

Berliner Startup UnlockYourBrain: Die Anti-Schweinehund-App

Beitrag von „Stefan“ vom 3. Februar 2013 14:30

Berlin, 2013. Die Berliner Jung-Unternehmer Simon Smend und Felix Nienstädt präsentieren zum Februar 2013 die neue Smartphone-Anwendung UnlockYourBrain. Mit dieser App wird das Entsperren des Handys zum Gehirnjogging genutzt. Um das Handy aus der Tastensperre zu holen, wird eine kurze Mathematikaufgabe gelöst. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben passt sich dabei an die Fähigkeiten und Fortschritte des Nutzers an. "Wir werden immer wieder auch nach Vokabeltrainern gefragt. Zur Zeit suchen wir nach Partnern im Content-Bereich", so Gründer Simon Smend auf die Frage nach den nächsten Schritten.

„Ein durchschnittlicher Smartphone-Nutzer entsperrt sein Telefon 20-80mal am Tag. Durch diese vielen kurzen Einheiten wird das Gehirn optimal trainiert, ohne den Arbeitsfluss zu unterbrechen“, sagt Felix Nienstädt, Leiter der Entwicklungsabteilung und fügt hinzu: „Ich merke an mir selbst, wie gut das funktioniert.“ Schnelleres Lösen der Aufgaben führt fast unmerklich zu einem immer höheren Schwierigkeitsgrad. Da UnlockYourBrain den Entsperr-Bildschirm durch das Training ersetzt, muss man sich nicht mehr an die Trainingseinheiten erinnern. Anders als beim regulären Gehirn-Jogging ist Lernen hier also keine Disziplinfrage mehr. Allerdings kann man die Aufgabe auch überspringen, wenn man dringend an sein Handy kommen muss.

„Wir haben versucht, die App an die aktuellen Erkenntnisse von Hirnforschung und Pädagogik anzupassen“, erklärt Felix Nienstädt. Die Wissenschaft nimmt immer mehr das sogenannte „implizite Lernen“ in den Fokus: kleine Lerneinheiten, die sich nahtlos in den Alltag einfügen. Implizites Lernen ist besonders effektiv, weil unsere Gehirne darauf ausgelegt sind: Wer kleine Kinder beim Sprechen oder Laufen lernen beobachtet kann implizites Lernen live miterleben.

Simon Smend und Felix Nienstädt sind die beiden Gründer und Geschäftsführer des Berliner Unternehmens. Der Diplom-Volkswirt und der studierte Architekt kennen sich seit 2004 und haben bereits in vorhergehenden Projekten erfolgreich zusammengearbeitet. So betreiben sie seit 2007 einen Webshop mit Bildern für Architekten, <http://www.epictor.com>.

V.i.S.d.P. Simon Smend